



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

PRESSEMITTEILUNG

Dreizehn Kandidaten für den Titel als Zuchthengste der Freibergerrasse

Am Samstag, 28. Februar 2026, treten 13 Hengstkandidaten (11 dreijährige und 2 vierjährige) im Finale der Stationstest an, um die Körung als Zuchthengste der Freibergerrasse zu erlangen. Nach 40 Trainingstagen, während derer sie von den Fachleuten des Schweizer Nationalgestüts beurteilt wurden, präsentieren sie sich zu den Schlussprüfungen, die ab 08.00 Uhr auf dem Gelände des Nationalgestüts in Avenches stattfinden. Die Resultate werden beim Schlussrappel bekanntgegeben, der gegen 16.00 Uhr beginnt.

Die 12 am 10. Januar in Glovelier anlässlich der Nationalen Hengstselektion ausgewählten Hengste sowie ein Kandidat, der 2025 den Stationstest nicht bestanden hatte und dieses Jahr einen neuen Versuch unternimmt, erreichen damit das Ende des Körperfahrens. Die zweite Etappe – der sogenannte Stationstest – begann am 19. Januar und endet am 28. Februar in Avenches. Nach 39 Tagen Training und Beurteilung ihrer Fähigkeiten und Charakter werden die Kandidaten für den Titel als FM-Zuchthengst ein letztes Mal einer Reitprüfung (ab 08.00 Uhr in der Reithalle des Gestüts) und anschliessend einer Fahrprüfung (ab 13.30 Uhr im Hof des Gestüts) unterzogen. Diese Prüfungen werden von neutralen Reitern und Fahrern durchgeführt, die wiederum die Qualität der jungen Hengste bewerten müssen. Die während der Trainingsphase vergebenen Noten zählen zu 60 % für die Schlussnote, während die im Finale erzielten Noten mit 40 % gewichtet werden. Das Verdikt fällt beim Schlussrappel gegen 16.00 Uhr.

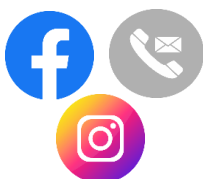
Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse des Stationstests folgt ein zweiter Rappel mit einer Gesamtbewertung, bei der das Ergebnis der Nationalen Hengstselektion und jenes des Stationstests je zu gleichen Teilen (50 % / 50 %) gewichtet werden. Der Sieger dieser kombinierten Rangliste wird zum grossen Champion des Körungsprozesses erklärt und gekürt.

Das Finale der Körung der neuen Zuchthengste ist ein entscheidender Moment für die Zukunft und die Nachhaltigkeit der Rasse. Gleichzeitig stellt es eine privilegierte Gelegenheit für Information und Austausch unter Züchtern, Fachleuten und Liebhabern des Freibergerpferdes dar, die die Leistungen der Kandidaten mit Begeisterung und Leidenschaft verfolgen werden. Dieser Tag verspricht Spannung und rückt die Exzellenz der heutigen Zucht, die Qualität der Arbeit der Züchter sowie das Engagement einer ganzen Branche im Dienste des Freibergerpferdes ins Rampenlicht. Er bietet die Gelegenheit, die künftigen Botschafter der Rasse zu präsentieren und einmal mehr die Vitalität und Kohärenz unserer Selektion zu bestätigen.

Der Schweizerische Freibergerverband (SFV) lädt alle Interessierten herzlich zum Finale des Stationstests ein. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt eine grosse Festwirtschaft, die eigens für diesen Anlass eingerichtet wird.

Avenches, den 25. Februar 2026

SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND (SFV)



Kontaktpersonen

| | | |
|---------------------------------------|------------------|--|
| Andreas Aebi, Präsident SFV | +41 79 814 25 73 | andreas.aebi@gmx.ch |
| Pauline Queloz, Geschäftsführerin SFV | +41 26 676 63 42 | p.queloz@fm-ch.ch |